

138

Mitteilungen der Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V.



Urlaub am Rhein – wie immer mit Eisenbahnbezug
Bericht Waßmann ab Seite 3



Arbeitseinsätze bei der Museumsbahn
Bericht Böye ab Seite 34



Museumsbahnertagung in Freiburg (Breisgau) Bericht Thien Seite 17

29. Jahrgang
3. Quartal 2019

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Museumsbahn Bremerhaven – Bederkesa e. V.

Auf der Mitgliederversammlung im März dieses Jahres bin ich mit großer Mehrheit zum neuen Vorsitzenden unserer Museumsbahn gewählt worden. Ich danke den Mitgliedern für das in mich gesetzte Vertrauen. Als neuer Stellvertretender Vorsitzender konnte mit Uwe Böye ein Verwaltungsfachmann gewonnen werden, der in diesen schwierigen Zeiten mit großer Sachkenntnis und viel Arbeitseifer die anstehenden Aufgaben in Angriff genommen hat. Gemeinsam mit den weiteren Vorstandsmitgliedern müssen viele Probleme gelöst werden.
Es stellt sich mir daher die Frage:
Wie lange ist die Museumsbahn Bremerhaven – Bederkesa e. V. noch lebensfähig?

- Seit dem Wegfall des Zielortes „Schaufenster Fischereihafen“ ist die Zahl der Fahrgäste stark rückläufig und damit die Einnahmen erheblich gesunken. Das Wegbrechen von Zuschüssen tut hier ein Übriges.
- Die Beteiligung an Arbeitseinsätzen bei unserer Museumsbahn ist trotz zahlreicher Aufrufe nach wie vor sehr gering. Meistens sind es dieselben Mitglieder, die an den Arbeitseinsätzen teilnehmen, auf denen auch die Last des laufenden Betriebes an den Fahrtagen liegt.
- Die Spendenbereitschaft unserer Mitglieder ist in den letzten Jahren stark rückläufig. Auch die neue Spendenaktion hat bisher nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Bei unseren geringen Jahresbeiträgen, verbunden mit Freifahrten an den Regelfahrtagen, wäre eine zusätzliche Spende sehr willkommen. Bitte immer daran denken: Spenden können steuerlich abgesetzt werden.

Wenn sich die Situation in naher Zukunft nicht ändert, weiß ich nicht, ob der Museumsbahn Bremerhaven – Bederkesa e. V. noch eine große Zukunft beschieden ist. Das im nächsten Jahr anstehende 30jährige Jubiläum des Vereins könnte das Letzte werden.
Es grüßt Sie / Euch ein nachdenklicher
Günter Waßmann
(Vorsitzender)

Urlaub am Rhein – wie immer mit Eisenbahnbezug	Seite 03
Museumsbahnertagung in Freiburg (Breisgau)	Seite 17
Mitgliederversammlung	Seite 22
Arbeitseinsätze	Seite 31
Ausbildung zum Ehrenlokführer	Seite 32
Sonderfahrt nach Worpswede	Seite 33
Impressum	Seite 37

Urlaub am Rhein – wie immer mit Eisenbahnbezug

Im September 2018 besuchten wir wieder die Winzerfamilie unseres Vertrauens im kleinen Weinort Gimbsheim in Rheinhessen. Von Donnerstag bis Montag trafen sich dort insgesamt acht Mitglieder aus drei Generationen sowie drei Hunde zu einem großen Familientreffen. Neben einer Führung über den Weinberglehrpfad, Besichtigung der Anlagen des Weingutes sowie einer musikalischen Weinprobe fanden auch Ausflüge in die Umgebung statt. So besuchten wir die Innenstadt von Worms, den dortigen Zoo und vor allem das Technik-Museum in Speyer. Vor allem unser 2½jähriger Enkel war von den zahlreichen ausgestellten Lokomotiven, Autos (u.a. Feuerwehren), Schiffen, Flugzeugen usw. kaum wieder weg zu kriegen.

Nachdem meine Frau Ute sowie mein Schwager Uwe und ich noch zwei weitere Tage in Gimbsheim verbrachten, fuhren wir am Mittwoch weiter nach Koblenz, das wir bisher nur auf der Durchreise kennengelernt hatten. Neben einer Stadtrundfahrt mit einer Gummi-eisenbahn stand natürlich auch eine Besichtigung der riesigen Festung „Ehrenbreitstein“ auf dem Programm. Die Fahrt mit der Seilbahn über den Rhein hinauf zur Festung ist ein tolles Erlebnis. Während des Aufenthaltes am Zusammenfluss von Rhein und Mosel machten wir auch eine Fahrt mit einem Ausflugsschiff nach Boppard und zurück sowie einen Ausflug in das schöne Moselstädtchen Cochem. Das von mir geplante Foto des Nordportals des Kaiser-Wilhelm-Tunnels kam wegen heftigen Regens leider nicht zustande.

Hauptgrund unseres Aufenthaltes war aber der Besuch des DB-Museums im Koblenzer Stadtteil Lützel. Das DB-Museum ist auf einem ehemaligen Bw-Gelände, das später als Wagenausbesserungswerk diente, am Güterbahnhof Koblenz-Lützel untergebracht. Überrascht waren wir vom sehr günstigen Eintritt: 3,00 € für Erwachsene, 2,00 € ermäßigt (z. B. für Senioren, BSW-Mitglieder, Bahn-Card-Inhaber oder bei Vorlage eines aktuellen DB-Fahrscheins), Kinder + Jugendliche 1,50 €, DB-Mitarbeiter kostenlos.

Das DB-Museum Koblenz konzentriert sich auf die elektrische Zugförderung; Diesel-Loks, einige wenige Dampfloks und diverse Salonwagen werden auch gezeigt. Außerdem ist das Museum Standort des historischen Rheingoldzuges der DB. Unter anderem können im Museumsgelände viele unterschiedliche Bauarten der Schnellzuglok-Baureihe E 10 (110) von der Vorserienlok über die Lok mit Kastenaufbau bis zur Loktype mit „Bügelfalte“ besichtigt werden. Darüber hinaus sind Loks der Baureihe 110 in diversen Farbversionen ausgestellt. Neben der umfangreichen Fahrzeugsammlung zeigt das DB-Museum



Unter dem markanten
Brückenstellwerk stehen
Wagen des "Rheingold-Zuges"



89 7462
BauartC n2
Hersteller:Hagans
Baujahr 1904

in seinen Räumen diverse Fahrzeugmodelle und andere Ausstellungsstücke. Im Freigelände ist eine große LGB-Anlage vorhanden; im Obergeschoss der Halle gibt es eine Trix-Express-Anlage zu sehen, die sich über mehrere Räume erstreckt. Die beiden Anlagen sind an den Öffnungstagen abwechselnd in Betrieb.
Eine Fotoauswahl aus dem DB-Museum folgt unten:



Austellungsecke Signale und Stellwerktechnik



WGSüg 851
Bauart
Hersteller Gebr. Credé
Baujahr1937

82 008
Bauart Eh2 Hersteller:Krupp
Baujahr 1950
Leistung 1.290 kw
Geschwind.90 Km/h





118 003-3
Bauart1' Do1' Hersteller AEG
Baujahr1938
Leistung 2.840 kw
Geschwind.150 km/h
ehemalige E 18 der DR



E 71 19
BauartB'B'
Hersteller AEG
Baujahr 1921
Leistung 590 kw
Geschwind. 65 km/h
ehemalige Pr. EG 519





Gartenbahnanlage
mitBahnhof "Kottenforst"

120 004-7	
Bauart	Bo'Bo'
Hersteller	Henschel
Baujahr	1980
Leistung	4.400 kw
Geschwind.	200 Km/h

rechts 184 003-2
BauartBo'Bo‘
Hersteller Krupp/AEG
Baujahr1965
Leistung3.000 kw
Geschwind.150 km/h
Mehrsystemlok





D-Zugwagen



Schlafwagen
TypWLAB4 ümg

280 005-0
BauartB'B'-dh
Hersteller Krauss-Maffei
Baujahr 1952
Leistung 810 kw
Geschwind.100 km/h







111 001-4
BauartBo'Bo'
Hersteller Krauss-Maffei
Baujahr 1974
Leistung 3.700 kw
Geschwind.160 km/h

links 150 186-5
Bauart Co'Co
'Hersteller Krauss-Maffei/SSW
Baujahr 1972
Leistung 4.500 kw
Geschwind.100 km/h

150 186-5



E 310 001
Bauart Bo‘Bo‘
Hersteller Krupp/AEG
Baujahr 1966
Leistung 3.240 kw
Geschwind.150 km/h
Mehrsystemlok

E 44 002
Bauart Bo'Bo'
Hersteller Henschel/SSW
Baujahr 1933
Leistung 2.200 kw
Geschwind.90 km/h





E 10 121
BauartBo'Bo'
Hersteller Henschel/SSW
Baujahr 1958
Leistung 3.700 kw
Geschwind.150 km/h
10 (Kastenform / stahlblau)



E 03 001
Bauart Co'Co'
Hersteller Henschel/SSW
Baujahr 1965
Leistung 6.420 kw
Geschwind.200 km/h

E 40 128
BauartBo'Bo'
Hersteller Krauss-Maffei/SSW
Baujahr 1959
Leistung 3.700 kw
Geschwind.110 km/h
betriebsfähig





E 69 03
BauartBo
Hersteller Krauss/SSW
Baujahr 1912
Leistung 306 kw
Geschwind.50 km/h
ehemalige LAG 3

Auch so kann ein Behelfs-packwagen aussehen





BW auf der großen Trix-Expreß-Anlage



Ausschnitt der großen
Trix-Expreß-Anlage

V 65 011
Bauart D-dh
Hersteller MaK
Baujahr 1955
Leistung 552 kw
Geschwind.80 km/h





E 10 348
Bauart Bo'Bo'
Hersteller Krauss-Maffei/SSW
Baujahr 1964
Leistung 3.700 kw
Geschwind. 150 km/h
E 10 (Bügelfalte / stahlblau)



E 10 005
Bauart Bo'Bo'
Hersteller Henschel/AEG
Baujahr 1953
Leistung 3.280 kw
Geschwind.130 km/h
E 10 Vorserie

110 152-6
Bauart Bo'Bo'
Hersteller Krauss-Maffei/SSW
Baujahr 1957
Leistung 3.700 kw
Geschwind.150 km/h
E 10 (Kastenform / orientrot)





V 36 107
Bauart C-dh
Hersteller BMAG
Baujahr 1940
Leistung 265 kw
Geschwind.60 km/h
ehemalige Denkmallok
AW Seebaldsbrück



Kö 0278
Bauart B-dm
Hersteller Windhoff
Baujahr 1936
Leistung 50 PS
Geschwind.23 km/h
ehemalige Kö 0229

322 641-2
Bauart B-dh
Hersteller Gmeinder
Baujahr 1954
Leistung 60 PS
Geschwind.30 km/h
ehemalige Köf 6186





110 300-1
Bauart Bo'Bo'
Hersteller Krauss-Maffei/SSW
Baujahr 1963
Leistung 3.700 kw
Geschwind.150 km/h
E 10 (Bügelfalte /
ozeanblau/beige)

Im Rahmen unseres Aufenthalts in Koblenz machten wir auch einen Ausflug zum „Vulkan-Express“, der auf der Brohltalbahn von Brohl am Rhein nach Engeln auf den Höhen der Eifel fährt. Leider war das Wetter an diesem Tag nicht das Beste, die Fahrt hat aber trotzdem viel Spaß gemacht. Insbesondere der Zugbegleiter, der gleichzeitig für die Abfahraufträge auf den Stationen, den Fahrkartenverkauf und die Fahrkartenkontrolle sowie für den Service im Zug zuständig war, war mit seinen Sprüchen und Kommentaren diese Reise wert. Eben eine Kölsche Frohnatur.
Insgesamt war der Urlaub am Rhein wieder eine runde Sache und wird bestimmt in den nächsten Jahren wiederholt. Mal sehen, welche Museumsbahn bzw. welches Museum dann auf unserem Programm steht.
gw

Lok D2 der Brohltalbahn
Bauart C-dh
Hersteller Orenstein & Koppel
Baujahr 1965
Leistung 221 kw
Geschwind.28 km/h





Halb-Packwagen der Brohltalbahn



Romantik Hotel

BOSEHOF

- all das Gute genießen.

Bad Bederkesa
Hauptmann-Böse-Straße 19
27645 Geestland
Telefon (0 47 45) 9 48-0
Telefax (0 47 45) 9 48-2 00
www. boesehof.de

Komforthotel mit Badelandschaft und Hallenbad, (11 x 6 m), 3 Saunen, Infrarotkabine, Solarium und Liegeraum, Physiotherapie und Wellnessabteilung.
Küche weit über die Region hinaus für seine Qualität bekannt.
Nachmittags Kaffee und hausgebackene Kuchen und Torten.
3 Biere vom Faß, 20 offene Weine und mehr als 200 verschiedene Flaschenweine.
Große Terrasse - Parkplätze am Haus - Garagen.



Museumsbahnertagung in Freiburg (Breisgau)

Die diesjährige Herbsttagung des VDMT fand vom 02. – 04.11.18 zum 75. Mal statt. Aus Anlass des Endes des 1. Weltkrieges war eine gemeinsame Tagung mit dem französischen Musemsbahnverband UNECTO im Elsass geplant. Auch war vorgesehen, den Preußenzug der Museumseisenbahn Minden zur Teilnahme an der Veranstaltung „Train de la Paix“ (Friedenszug / s. u.) in das Elsass zu bringen. Auf Grund der schwierigen Organisation und immens hoher Kosten wurde darauf aber verzichtet. Da auch die Preise für Hotel undTagungsort zu hoch wurden, entschied sich der VDMT auf Freiburg im Breisgau auszuweichen.
Am Freitag war, wie üblich, Anreisetag. Am Nachmittag tagte die Stiftung Deutsche Eisenbahn im Tagungshotel „Stadt Freiburg“. Danach folgten die Arbeitskreise ECM (Entity in Charge of Maintenance - für die Instandhaltung zuständige Stelle), Marketing und Fahrkartendrucker.
Abends ab 18 Uhr trafen wir uns in der Hausbrauerei Feierling GmbH. Das mehrstöckige Gebäude steht mitten in der Altstadt und ist eine beliebte Gastronomie. Auf drei Etagen kann man sein Bier vom fränkischen Braumeister neben den kupfernen Braukesseln genießen. Das Kellergeschoß war exklusiv für uns reserviert. Bei leckerem Essen und Trinken gab es wieder viele interessante Gespräche.
Am Samstag ging es um 9 Uhr richtig los. Zur Eröffnung sprach der Vorsitzende des VDMT, Herr Hans-Jürgen Credé. Er begrüßte die Teilnehmer und die französischen Gäste. Er freute sich über die gute Zusammenarbeit mit dem französischen Dachverband UNECTO (Union des exploitants de chemins de fer touristiques et de musées - Vereinigung der Betreiber von Touristen- und Museumsbahnen). Dieser hatte ein besonderes Programm auf die Beine gestellt.



(Als nächstes sprach Herr Claude Steinmetz von der UNECTO. Er erzählte über die Umstände, wie der Friedenszug zusammengeführt wurde. In Frankreich sind die Museumsbahnen sehr stark von der SNCF beeinflusst. Deshalb ist es günstiger, eine funktionstüchtige Museumslokomotive auf der Straße zu transportieren, als auf der Schiene!
Dann kam Jaap Nieweg (Präsident FEDECRAIL) zu Wort. Er berichtete über die Schwierigkeiten der Museumsbahnen in Großbritannien und Irland. Trotz des Brexit werden sie in der FEDECRAIL (European Federation of Museum & Tourist Railways - Europäische Föderation der Museums- und Touristikbahnen) verbleiben.
Auch Roman Tricot von der Dollertalbahn begrüßte die Teilnehmer der Tagung. Er freute sich auf die Zusammenarbeit und lud uns zur Aufführung des Friedenszugs ein.
Kurz vor Ende des ersten Weltkrieges trafen sich ein deutscher und ein französischer Lazarettzug in Burnhaupt. Die Vorgesetzten beschlossen statt aufeinander zu schießen, sich gegenseitig zu helfen. Ihre humanitäre Haltung wird durch die Vorstellung des „Train de la Paix“ gewürdigt.
Nach einer kurzen Kaffeepause berichtete Volker Wente über aktuelle Veränderungen des Rechtsrahmen und Folgen für den Einsatz historischer Fahrzeuge.
Nach einem Mittagsimbiß ging es mit Reisebussen nach Cernay in Frankreich. An der Haltestelle St. André wartete bereits der ehemalige SNCF-Triebwagen X5852 vom Typ U-150 „Mobylette“. Dieses urige Gefährt brachte uns nach Burnhaupt. Wir stiegen in den „Train de la Paix“ um und fuhren weiter nach Sentheim. Dort konnten wir den Bahnhof und eine kleine Ausstellung im Güterschuppen besichtigen.



Nachdem weitere Gäste eingetroffen waren, fuhr der Dampfzug in Doppeltraktion wieder zurück nach Burnhaupt. Dort angekommen, hatten wir etwas Zeit uns den Bahnhof und das umliegende Gelände der TTDA (Train Thur Doller Alsace) anzuschauen.
Als es dunkel wurde, nahmen wir auf der neben dem Bahnhofsgebäude aufgebauten Tribüne Platz. Es folgte ein Schauspiel mit Licht, Musik und Tanz. Nach der hervorragenden Vorstellung bestiegen wir wieder die Busse und wurden nach Masevaux zum Abendessen gefahren. In einer Turnhalle waren runde Tische eingedeckt. Es gab ein 5-Gänge-Menü. Nebenbei spielte eine Band internationale Lieder. Gegen Mitternacht wurden wir wieder nach Freiburg in unsere Hotels gefahren.
Am nächsten Morgen um 9 Uhr ging die Tagung weiter.
Vorgestellt wurde die Dampfbahn-Route Sachsen. Ob von Leipzig bis nach Dresden, ob von der Lausitz bis in das Erzgebirge. Das Bundesland Sachsen hat jede Menge an Eisenbahnen zu bieten. Besuchen Sie mal die Internetseite, sie werden staunen was es dort alles gibt (www.dampfbahn-route.de).
Nach einem kleinen Mittagsimbiß ging es zum Hauptbahnhof von Freiburg, wo ein MAN-Schienenbus VT28 der Eisenbahnfreunde Breisgau e. V. auf uns wartete. Mit ihm fuhren wir nach Breisach. Dort existierte früher eine Brücke über den Rhein. Sie wurde aber gegen Ende des zweiten Weltkrieges zerstört. Ab Februar 2019 wird diese Strecke modernisiert und elektrifiziert. Nach der Rückkehr in den Freiburger Hauptbahnhof verabschiedeten sich alle und die Tagung war zu Ende.
Die Frühjahrstagung 2019 wird bei der VVM (Verein Verkehrsamateure und Museumsbahn e. V.) nördlich von Hamburg ausgetragen. Vom 29. – 31. März 2019 treffen wir uns wieder. Ob in Wohldorf, Aumühle oder Schönberger Strand wird noch bekannt gegeben. rt



PNE WIND

Die Experten für Windenergie
und die
Museumsbahn

Gemeinsam ein
dynamisches Team!

www.pnewind.com

Mitglieder der Museumsbahn erhalten Ehrenamtskarte

Am 22.10.2018 fand im Landgasthof Seebeck in Flögeln eine Feierstunde zur Verleihung der Ehrenamtskarten der Stadt Geestland statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung erhielten zahlreiche Freiwillige aus Feuerwehr, Sport- und Bürgervereinen und vielen anderen für die Allgemeinheit tätigen Gruppen aus der Hand von Bürgermeister Thorsten Krüger die Auszeichnung. Die Ehrenamtskarte bietet zahlreiche Vergünstigungen in Geschäften in der Stadt Geestland und anderswo.

Für die Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V. erhielten folgende aktive Mitglieder ihre Ehrenamtskarte samt Urkunde und Anstecknadel:

Uwe Böye, Rainer Borchers, Heinz Friebus, Günter Kaiser, Ute Koch, Ingrid + Wolfgang Kretzschmar, Günter Meyer, Katrin Schneider, Dominik Seidel, Agnes + Rolf Thien, Günter Waßmann.

Die Ehrenamtskarte wird auf Antrag bei der Stadt Geestland verliehen, wobei die Angaben im Antragsformular vom Verein bestätigt werden müssen.

gw



Mitgliederversammlung wählt neue Vorstandsmitglieder

Bereits im Vorfeld der diesjährigen Mitgliederversammlung hatte unser Vorsitzender Rolf Thien angekündigt, für eine erneute Amtszeit nicht zur Verfügung zu stehen. Der Verein „Museumsbahn Bremerhaven – Bederkesa e. V.“ dankt Rolf für die in den letzten acht Jahre geleistete Arbeit.

Im Laufe der 34. Mitgliederversammlung, die am 22.03.2019 im Restaurant „Tannenhof“ in Drangstedt stattfand, wurde der bisherige Stellvertretende Vorsitzende Günter Waßmann zum neuen Vorsitzenden gewählt. Dadurch wurde eine weitere Wahl eines Stellvertretenden Vorsitzenden notwendig. Für diese Aufgabe konnte Uwe Böye aus Bremerhaven gewonnen werden. Der Vorstand der Museumsbahn Bremerhaven – Bederkesa e. V. setzt sich nun wie folgt zusammen:



Uwe Böye, Günter Wassmann, Ingrid Kretzschmar
Quelle : Nordsee Zeitung

Vorsitzender: Günter Waßmann, Bremerhaven
Stv. Vorsitzender: Uwe Böye, Bremerhaven
Stv. Vorsitzende: Ingrid Kretzschmar, Bremen
Schriftführer: Günter Kaiser, Bremerhaven
Kassenführer: Georg Heil, Hemmoor
Vorstandsmitglied Oberbau: Günter Meyer, Wehdel
Vorstandsmitglied Fahrzeuge: Wolfgang Ohlrogge, Bad Bederkesa
Vertreterin des Landkreises Cuxhaven: Gabi Kasten

Protokoll über die 34. ordentliche Mitgliederversammlung, am 22.03.2019 im Restaurant „Tannenhof" in Drangstedt (Auszug)
Beginn: 19:00 Uhr, Ende 21:30 Uhr
Anwesend: 37 stimmberechtigte Mitglieder lt. Anwesenheitsliste

Darunter vom Vorstand: Rolf Thien, Ingrid Kretzschmar, Günter Waßmann, Wolfgang Ohlrogge, Günter Meyer, Günter Kaiser

Gäste : Herr U. Bischoff Ortsbürgermeister Bad Bederkesa, Frau G. Kasten Vetreterin des Landkreis a Denkmalschutz steht, hat sich die Abklärung der genauen Ausführung hingezogen. Der Auftrag soll noch in diesem Jahr erteilt und ausgeführt werden.

- Die jungen Vereinsmitglieder haben sich zu einer Jugendgruppe organisiert, die die Restaurierung einzelner Wagen auf dem Ladegleis zum Ziel hat.

5. Bericht der Jugendgruppe über das Projekt „Aufarbeitung Fahrzeuge"

David Auth und Jan- Hendrik Thien tragen ihre Vorstellungen vor. Ihr Hauptanliegen ist die Erhaltung und Aufarbeitung der in die Jahre gekommenen Waggons auf dem Ladegleis am Bahnhof. Auch der 4- achsige Umbauwagen in der Unterstellhalle soll aufgearbeitet werden wenn die Drehgestelle die HU bestanden haben.
Es soll dann auch ein Datenkabel eingebaut und der 1. Klasse-Bereich zum Gastro- Bereich umgewandelt werden. Der Wagen kann dann als „Party- Zug" eingesetzt werden.
Die Finanzierung stellen sie sich über „Crowdfunding" oder über Spenden vor.

Mitglied Uwe Böye schlägt vor, einen Wagen mit Sitzgelegenheit Aufzuarbeiten und auf dem Ladegleis abzustellen.

Stellv. Vorsitzender Günter Waßmann ergänzt: gem. der vorliegenden Fördergenehmigung ist auf die Sitzplatzkapazität und die Originalität zu achten um die Förderung nicht zu gefährden.

6. Kassenbericht

Der stellv. Vorsitzende Günter Waßmann erläutert die Zahlen des an alle Anwesenden verteilten Kassenberichts 2017 in Vertretung des erkrankten Kassenführers Georg Heil.

Die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2018 betrugen jeweils 129.159,25 €.
Die Einzelposten sind aus der Anlage Kassenbericht 2018 zu ersehen.

Aus dem Plenum moniert Mitglied Udo Vollrath die hohen Beratungskosten. Er meint, es müsse auch preisgünstiger gehen. Der Vorstand wird darüber beraten.

7. Bericht der Kassenprüfer

Claudia Gote konnte aus gesundheitlichen Gründen die Kassenprüfung nicht durchführen. Der Vorstand hat daraufhin den vorherigen Kassenprüfer Heinz Friebus gebeten, zusammen mit Niklas Krämer die Kassenprüfung vorzunehmen.
Heinz Friebus und Nicolas Crämer haben die Kassenbelege und den Betriebsbogen des Steuerprüfers eingesehen und geprüft.
Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.
Heinz Friebus schlägt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor.

8. Entlastung des Vorstandes

Der Vorsitzende Rolf Thien bittet die Versammlung über die Entlastung des Vorstandes per Handzeichen abzustimmen.
Der Entlastung wird einstimmig mit Ja zugestimmt. Es gibt keine Gegenstimme und keine Enthaltung.
Die Entlastung des Vorstandes wird damit festgestellt.

9. Wahlen (Wahl des Vorsitzenden)

Der Vorsitzende Rolf Thien hat im Vorfeld bereits bekannt gegeben, dass er nicht zur Wiederwahl zur Verfügung steht.

Rolf Thien, als noch Vorsitzender, leitet die Wahl ein.
Aus der Versammlung werden Ingrid Kretzschmar, Uwe Böye, Günter Waßmann und Günter Kaiser vorgeschlagen.

Uwe Böye und Günter Kaiser stellen sich nicht zur Wahl.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht abgegeben.

Der Vorsitzende gibt die Wahlurne und Stimmzettel für eine geheime Wahl aus.
Wolfgang Ohlrogge und Günter Meyer sammeln die Stimmzettel und vorliegende Stimmrechtsübertragungen in der Wahlurne und zählen die Stimmen aus.

Die Auszählung ergibt: 31 Stimmen für Günter Waßmann
14 Stimmen für Ingrid Kretzschmar

Er nimmt die Wahl an.
Damit ist Günter Waßmann zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Ingrid Kretzschmar übergibt als stellv. Vorsitzende ein Geschenk an Rolf Thien und bedankt sich im Namen aller für die geleistete Arbeit als bisheriger Vorsitzender.

Durch die Wahl von Günter Waßmann zum Vorsitzenden, der bisher stellv. Vorsitzender war, ist der Posten vakant und muss neu gewählt werden.

Hiergegen legt Mitglied Horst Kühne Veto ein.

Der neue Vorsitzende Günter Waßmann zitiert §9 Abs.5 der Vereinssatzung und stellt die Rechtmäßigkeit der Wahl klar.

Günter Waßmann schlägt Uwe Böye vor.
Uwe Böye nimmt den Wahlvorschlag an.
Der Vorsitzende bittet um Abstimmung per Handzeichen ob eine öffentliche oder geheime Wahl stattfinden soll.
Das Votum ist einstimmig für eine öffentliche Wahl per Handzeichen.

Der Vorsitzende bittet nun um Stimmabgabe für die Wahl des stv. Vorsitzenden.
Bis auf eine Enthaltung sind alle für Uwe Böye.
Er nimmt die Wahl an.

Damit ist Uwe Böye bis zur nächsten turnusgemäßen Wahl zum stellv. Vorsitzenden gewählt.

10. Wahl des Kassenprüfers

Claudia Gothe scheidet turnusgemäß als Kassenprüferin aus. Der

Posten steht damit zur Wahl.
Der Vorsitzende leitet die Wahl.
Aus der Versammlung werden Udo Vollrath, Anne Kathrin Kroker und Stefan Rendant vorgeschlagen.
Alle drei stimmen dem Wahlvorschlag zu.
Es erfolgt Wahl per Handzeichen.

Nachdem es keine weiteren Wahlvorschläge gibt, bittet der Vorsitzende um Abstimmung.
Die Abstimmung ergibt: 12 Stimmen für U. Vollrath
12 Stimmen für A K. Kroker
2 Stimmen für S. Rendant

Eine Stichwahl ist erforderlich. S. Rendant zieht sein Mandat zurück.

Die Stichwahl ergibt: 15 Stimmen für U. Vollrath
16 Stimmen für A K. Kroker

Damit ist Anne Katrin Kroker zur neuen Kassenprüferin gewählt.
Sie nimmt die Wahl an.

11. Haushaltsplan 2019

Der Vorsitzende Günter Waßmann stellt den an alle verteilten Haushaltsplan für 2019 vor.
Es werden Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 238.000,00 € ausgewiesen.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende bittet die Versammlung um Abstimmung per Handzeichen zur Annahme des Haushaltsplanes 2019.

Die Abstimmung ergibt: Bis auf 1 Enthaltung alle dafür.

Damit ist der Haushaltsplan 2019 angenommen.

12. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.
Weiter Anträge werden nicht gestellt.

13. Anregungen, Anfragen, Verschiedenes

Der Vorsitzende bittet die Versammlung um Fragen, Kritik und Anregungen.

Aus dem Plenum kommen nachfolgende Fragen, Kritik oder Anregung:

- Uwe Böye möchte, dass das Problem „gesperrtes Zuführungsgleis zum Fischbahnhof" baldmöglichst nochmals mit Bremen Ports besprochen wird.
  Im Herbst soll ein Gesprächstermin vereinbart werden.

- Uwe Böye schlägt vor, mit „Bremerhaven Erlebnis" Kontakt aufzunehmen um am Columbus-Bahnhof vom Kreuzfahrtgeschäft zu profitieren und Fahrten zu Großveranstaltungen in Bremerhaven anzubieten.

- Uwe Böye schlägt vor, eine geeignete transportable Rampe für E-Bikes anzuschaffen.

- Ortsbürgermeister Bischoff dankt für die Einladung.

  Er bedankt sich bei Rolf Thien für die gute Zusammenarbeit mit einen Blumenstrauß.
  Er wünscht der MBBB weiterhin ein gutes Vereinsleben.

- Horst Kühne fragt nach dem Stand der Arbeiten „Kabelverlegung am BÜ Wehdener Straße".
  Der Vorsitzende teilt mit, dass die Arbeiten zeitnah erfolgen.

- Stefan Rendant schlägt vor, auch Ostermontag einen Fahrtag anzubieten.
  Der Vorsitzende erwähnt, dass frühere Versuche schlechte Erfahrungen gezeigt haben. Zusätzlich ist nicht genügend Personalkapazität vorhanden.

- Uwe Böye schlägt vor, an den Planfahrtagen früher zu fahren, um den Fahrgästen mehr Aufenthaltszeit in Beers und Brhv zu ermöglichen.
  Dies ist aufgrund der Arbeitszeiten für das Betriebspersonal und der Fahrplangestaltung nicht möglich.

Walter Prüsch weist auf den Modellbahnmarkt am 05.05. und die Vorstellung der Modellbahngruppe hin.

- Anne Katrin Kroker hat den Entwurf eines DIN A4 Flyers fertig. Der Flyer soll junge Leute ansprechen.
  Sie möchte ihn dem Vorstand demnächst präsentieren.

- Ortsbürgermeister Bischoff erinnert an die schon 1996 durch den Verschönerungsverein erworbenen Schwellenpatenschaften und regt an, diese wieder einzuführen.
  Günter Waßmann weist darauf hin, dass es die Schwellenpatenschaften seit einiger Zeit wieder gibt, aber leider nur wenig genutzt werden.

- Stefan Rendant fragt nach dem Stand der neuen EBL Bestellung.
  Rainer Borchers gibt den derzeitigen Sachstand bekannt.
  Ein EBL Kandidat wird sich demnächst vorstellen. Alles Weitere ist noch unklar.

- Uwe Böye weist auf das Vereinsjubiläum nächstes Jahr hin und möchte die Planung dazu so früh wie möglich beginnen.

- Anne Katrin Kroker moniert, dass es im Flyer keine Angebote für Familien mit Kindern gibt. Hier sollten auch Kinderbelustigungen aufgeführt werden.

- Jan- Hendrik Thien macht den Vorschlag, an Fahrtagen in der Mittagspause mit dem Zug im Bahnhofsbereich hin und her zu fahren, um die Attraktivität für die Besucher zu erhöhen.
  Dies ist jedoch nur möglich, wenn ausreichend zusätzliches Personal verfügbar ist. Für das normale Personal gilt die vorgeschriebene Pausenzeit.

- Agnes Thien fragt nach, ob das Mitteilungsheft des Vereins anstatt wie bisher viermal jährlich, aus Kostengründen nicht auch nur zweimal jährlich erscheinen kann.
  Der Vorstand wird sich mit dem Thema beschäftigen.

- Anne Katrin Kroker fragt nach wie die Arbeitsdienste organisiert werden.
  Die Organisation ist in den Mitteilungsheften aufgeführt.
  Wolfgang Kretzschmar ist zuständig.

- Günter Waßmann bittet um mehr aktive Mithilfe bei

Arbeitsdiensten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Mitgliederversammlung um 20:20 Uhr und verabschiedet die Teilnehmer.

Aufgestellt, Bederkesa 04.05.2019

Günter Waßmann	Günter Kaiser
Vorsitzender	Schriftführer

Arbeitseinsätze bei der Museumsbahn
Wir brauchen auch ihre Unterstützung

Die ersten Arbeitseinsätze in diesem Jahr haben am 15. und am 29.06.2019 stattgefunden. Zunächst haben wir mit der Demontage alter Waggons begonnen.







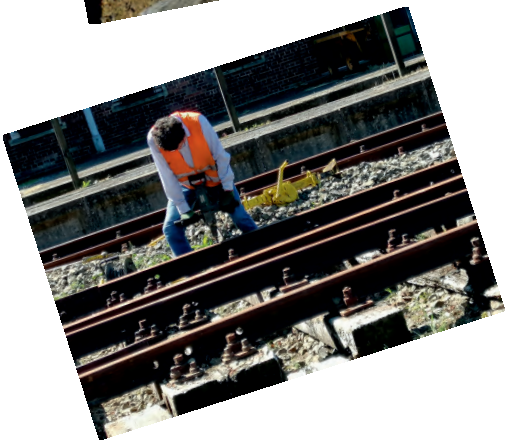




Aber auch Unterhaltungsarbeiten im Gleisbereich zur Sicherung des Fahrbetriebes sind notwendig. UB











Arbeitseinsätze bei der Museumsbahn

Aufruf zur Mitarbeit - Wir brauchen ihre Unterstützung

Die Aufgaben bei der Museumsbahn sind vielfältig. Während der Aufbauphase haben zahlreiche Mitglieder viel Zeit und Arbeit investiert, um den Erfolg des Vereins zu sichern.

Die Bereitschaft zur Leistung entsprechender Arbeitseinsätze ist heute leider nicht mehr so groß wie in früheren Zeiten. Um die erfolgreiche Arbeit des Vereins auch für die Zukunft zu sichern, benötigen wir wieder viel Unterstützung durch die Mitglieder.
Wer uns helfen will, muss nicht unbedingt Mitglied sein. Freunde und Bekannte von Mitgliedern sind ebenfalls herzlich willkommen.
In folgenden Tätigkeitsbereichen können wir Ihre Unterstützung gebrauchen:

- Maschinen- und Fahrzeugtechnik
- Gleisbau und Gleisunterhaltung
- Service und Veranstaltungen
- Signal- und Sicherungstechnik
- Management (Vorstandsarbeit)
- Konzeptionelle Mitarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Presse
- Betriebspersonal (nach fachlicher Ausbildung)
- Ausbau und Gestaltung der Museumsräume
- Restaurierungsarbeiten
- Arbeit in Sammlung und Archiv

Bitte melden Sie sich:

- persönlich in der Geschäftsstelle, Bahnhofstraße 18, 27624 Geestland
- Telefonisch unter 04745 7169 oder bei Herrn Kretzschmar unter 0421 681154
- Per Mail an info@museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de

Der Vorstand

Ausbildung zum Ehrenlokführer
Ein Kindheitstraum wird wahr



Am 01./02.06.2019 und am 06./07.07.2019 haben wieder Ausbildungen zum Ehrenlokführer stattgefunden. Am ersten Tag der Ausbildung mussten alle Absolventen zunächst einmal Theorie „büffeln“. Wolfgang Kretzschmar hat aber dafür gesorgt, dass die





Prüflinge so gut vorbereitet waren, dass die praktische Ausbildung am nächsten Tag eigentlich auch kein Problem mehr darstellte.

Lokführer Jan-Hendrik Thien und der „Lehrer“ Wolfgang Kretzschmar höchst persönlich konnten schließlich bestätigen, dass die Absolventen auch den praktischen Teil erfolgreich absolviert haben.

Der Vorstand konnte somit den Absolventen gratulieren und eine entsprechende Urkunde überreichen. UB

Sonderfahrt der Museumsbahn nach Worpswede

über 70 begeisterte Teilnehmer



Zugaufsicht Heinz Friebus und Zugschaffner Gisbert Breitschuh im Plausch mit Fahrgästen während der Wartezeit im Bahnhof Bremervörde

Wie seit vielen Jahren hat die Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa am Himmelfahrtstag, dem 30.05.2019, wieder seine Sonderfahrt nach Worpswede durchgeführt. Über 70 Gäste konnten eine Bahnfahrt wie in den 50ern genießen und haben sich die Zeit im Zug mit Kaffee, Würstchen und kalten Getränken vertrieben. Den Zwischenstopp in Bremervörde, wo die Lok umgesetzt werden musste, nutzen die Gäste um sich die Beine zu vertreten. Auf die Frage von Fahrgästen „wann es denn nun weitergeht“, konnte die Zugaufsicht Heinz Friebus die Gäste aufklären – die Strecke nach Worpswede muss erst freigegeben werden.

Gegen 12.30 Uhr konnten die Fahrgäste mit dem Spaziergang in Worpswede beginnen; einige hatten ihre Fahrräder mitgebracht und den Aufenthalt für eine ausgiebige Radtour genutzt. Nach einem ca. 6stündigem Aufenthalt in Worpswede haben die Fahrgäste gegen 18.30 Uhr die Rückfahrt nach Bederkesa angetreten. Erschöpft aber zufrieden haben sie kurz nach 22.00 Uhr den Bahnhof Bederkesa wieder erreicht. Die Fahrgäste haben sich beim Zugpersonal für den tollen Service bedankt und eine Weiterempfehlung versprochen. Das ist zweifellos ein großes Kompliment für die Ehrenamtlichen bei der Museumsbahn. **UB**



Ankunft im Bahnhof Worpswede: Die Gäste freuen sich auf einen gemütlichen Spaziergang und vielleicht auch auf ein kleines Stück Torte und etwas Kaffee.

Museumsbahn plant Jubiläumsfeier
Verein besteht 2020 seit 30 Jahren

Der Samtgemeindedirektor a.D. von Bederkesa, Herr Wilfried Habenicht, hat am 20.03.1990 zusammen mit 75 weiteren Personen im Restaurant Waldschlößchen Bösehof den Verein „Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa“ gegründet. Ziel dieser Vereinsgründung war u.a. die Eisenbahnstrecke zwischen Bremerhaven (Speckenbüttel) und Bederkesa als Nebenbahnbetrieb der 50ziger Jahre zu erhalten und als Museumsbahn zu betreiben.Die 17,6 km lange Strecke wurde als normalspurige, eingleisige Nebenbahn am 01.06.1896 eröffnet. Der Personenverkehr wurde am 26.05.1968 und der Gesamtbetrieb der Strecke von der Bundesbahn zum 31.12.1993 eingestellt.Um einen Betrieb als Museumsbahn zu ermöglichen, waren umfangreiche Sanierungsarbeiten sowohl an der Strecke als auch am Bahnhofsgebäude in Bederkesa erforderlich. Bis zur Aufnahme des Fahrbetriebes (und natürlich auch danach) haben unendlich viele Menschen „Pionierarbeit“ geleistet. Um diese „Pionierarbeit“ zu würdigen, hat der Vorstand beschlossen, am 20.03.2020 eine mitgliederoffene Versammlung mit Podiumsdiskussion zur Zukunft der Museumsbahn mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft durchzuführen. Ferner soll am 02.08.2020 ein großes Bahnhofsfest mit Fotoausstellung zu Ehren der vielen, vielen helfenden Hände stattfinden. Wir sind daher sehr an persönlichen Berichten von Zeitzeugen interessiert und würden uns auch über Fotos aus dieser Zeit für die Fotoausstellung sehr freuen.



Eröffnungsfahrt vom 30.09.2000

Interessierte melden sich bitte unter der E-Mail-Adresse Jubilaeum@museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de oder per Telefon unter der Nummer 04745/7169. **UB**

Vereinsnachrichten

- Arbeitseinsätze

Zum Ende des Jahres 2018 ist die Aktion der Arbeitsagentur für unsere Mitarbeiter ausgelaufen. Mittlerweile sind wieder zwei Mitarbeiter für die Museumsbahn tätig, die sich hauptsächlich mit der Aufwuchsbekämpfung auf dem Bahnhofsgelände und auf der Strecke beschäftigen, bei größeren Arbeitseinsätzen selbstverständlich auch mit dabei sind. Nur mit diesen zwei Kollegen sind die zahlreichen anfallenden Arbeiten aber nicht zu schaffen. Vieles muss von den Vereinsmitgliedern selbst durchgeführt werden. Daher werden nach wie vor werden Helfer in allen Bereichen gesucht. Arbeit ist reichlich vorhanden, für Mann und Frau, von leicht bis schwer. Als Schwerpunkte sind zu nennen: Erneuerung der Schwellen an zwei Weichen im Bahnhof Bederkesa, Einbau von Heizungen in unsere Wagen, Zerlegung von einzelnen Waggons, Aufarbeitung von Waggons, diverse Reinigungsarbeiten. Wir hoffen auf zahlreiche helfende Hände. Anmeldung siehe unten.

Die Arbeitseinsätze erfolgen nach Absprache werktags oder samstags:

Arbeitsbeginn: 09.00 Uhr **Arbeitsende:** spätestens 16.00 Uhr

Für einen kleinen Mittagsimbiss wird gesorgt.

Wichtig: Die Arbeitseinsätze werden nur durchgeführt, wenn eine ausreichende Zahl an Helfern zur Verfügung steht. Daher ist eine vorherige Absprache notwendig.

Anmeldung bitte über: arbeitseinsatz@museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de

In Ausnahmefällen kann die Anmeldung auch über die Geschäftsstelle erfolgen (bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen; die Meldungen werden dann weitergeleitet):

Tel. 0 47 45 / 71 69

Die Anmeldung sollte ca. eine Woche vor dem Arbeitseinsatz erfolgen, um entsprechende Vorbereitungen und Absprachen zu treffen.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung an den Arbeitseinsätzen.

Der Vorstand

- Modellbahngruppe

  Die Mitglieder der Modellbahngruppe treffen sich derzeit jeden zweiten Dienstag in der Zeit von 09.30 Uhr bis max. 15.30 Uhr im Bahnhofsgebäude Bad Bederkesa.
  Weitere Interessenten sind herzlich willkommen. Anmeldung bitte bei Günter Waßmann unter Tel. 04 71 / 29 19 56 bzw. unter gwassmann@nord-com.net oder einfach an den Terminen vorbeischauen (bitte Klingel am Nebeneingang betätigen).
  Für den Weiterbau der Modellbahnanlage nimmt die Gruppe gerne Spenden von Rollmaterial (Loks + Waggons), Gleismaterial (Märklin K-Gleis) sowie Zubehör entgegen. Auch Werkzeug, u. a. für die Holzbearbeitung wird noch benötigt.

- Spendenaktion

  Unsere wieder ins Leben gerufene Spendenaktion geht unverändert weiter. Für folgende Spendenbeiträge ist neben der Ausstellung einer Spendenbescheinigung die Ausfertigung einer Urkunde vorgesehen:
  - Symbolischer Streckenanteil: je 10 m = 60,00 €
  - Anfangs- und Endschwelle zum Symbolischen Streckenanteil: je Schwelle = 30,00 € (auch einzelne Schwellenpatenschaften sind möglich)
  - Symbolischer Fahrzeuganteil: 100,00 €

Die Zahlung der Spendenbeträge erfolgt bitte auf folgendem Konto:

Weser-Elbe-Sparkasse / IBAN: DE39 2925 0000 0110 0073 36
Verwendungszweck: *Symbolischer Streckenanteil* oder *Anfangs-/Endschwelle* oder *Symbolischer Fahrzeuganteil*

- Herbsttagung des VDMT

  Die Herbsttagung des Verbandes Deutscher Museums- und Touristikbahnen e. V. findet vom 01. – 03. November 2019 im Dampflokwerk Meiningen statt. Weitere Details wie Programm, Kosten usw. sind noch nicht bekannt. Die Tagungen des VDMT können von allen interessierten Museumsbahnern besucht werden. Die Kosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Bei Interesse bitte Nachfragen bei Günter Waßmann (Tel. 04 71 / 29 19 56) oder unter gwassmann@nord-com.net

Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V.

Nikolausfahrten

am 1.12., 7.12. und bei Bedarf am 14.12.2919



Während der Tour kommt der Nikolaus aus dem Wald und beschenkt die Kinder.

- Reservierung unbedingt erforderlich.
- Der Zug ist nicht beheizt.

Fürs Aufwärmen gibt es u. a. Glühwein und Kinderpunsch

Abfahrzeiten:

ab Bad Bederkesa 9:55 und 13:55 Uhr
ab Bremerhaven Hauptbahnhof 11:04 und 15:04 Uhr

Bad Bederkesa · Bahnhofstraße 18
27624 Geestland · Tel. 04745-7169
info@ museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de
www.museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de

Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V.



- Von Anfang Mai bis in die erste Oktoberwoche haben wir wieder jeden 1., 3. und wenn es gibt 5. Sonntag im Monat unsere Fahrtage (Führerstandsmitfahrten sind möglich).
- Dazwischen streuen wir immer wieder Sonderfahrtage ein (z.B. Nikolausfahrten).

Im August feiern wir 30 Jahre Museumsbahn – feiern Sie mit!

Näheres im Internet oder telefonisch. Sprechen sie uns an.

Bad Bederkesa · Bahnhofstraße 18 · 27624 Geestland · Tel. 04745-7169
info@ museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de
www.museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de

Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e. V.

Vorstand:

•	Günter Waßmann(Vorsitzender)	0471 - 291956
•	Ingrid Kretzschmar (stellv. Vorsitzende)	0421 - 681154
•	Uwe Böye (stellv. Vorsitzender)	0176 - 87274496
•	Günter Kaiser (Schriftführer)	0173 - 9130492
•	Günter Meyer (Oberbau)	04749 - 1441
•	Georg Heil (Kassenführer)	04771 - 887216
•	Wolfgang Ohlrogge (Fahrzeuge)	04745 – 309
•	Gabi Kasten (Vertreterin des Landkreises) Cuxhaven)	04721 - 66 2443

Geschäftsstelle :

Bad Bederkesa
Bahnhofstraße18 Telefon 0 47 45 - 71 69
27624 Geestland Fax 0 47 45 - 93 13 87
Internet: www.museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de
E-Mail: Info@museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de

Betriebsleitung:

	EBL Dipl.-Ing.		
stellv.	EBL Dipl.-Ing.	Matthias Szymanowski	0173 - 74 41 90 9
stellv.	EBL Dipl.-Ing.	Jürgen Gerdts	0151 - 55 11 8080
	Örtlicher Betriebsleiter:	Rainer Borchers	0170 - 94 26 37 0
stellv.	Örtlicher Betriebsleiter:	Paul-Eugen Schumann	0163 - 149 81 09

Bankverbindungen:

Hauptkonto:	2. Hauptkonto	Spendenkonto
Weser-Elbe Sparkasse	Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland	Weser-Elbe-Sparkasse
De87 2925 0000 0110 0066 66	DE15 2926 5747 0011 4170 00	DE39 2925 0000 0110 0073 36
BIC BRLADE21BRS	BIC GENODEF1BEV	BIC BRLADE21BRS

Mitgliedsbeiträge:

Erwachsene 45,- € (Ehe)-Paare und Familien mit Kindern unter 18 Jahre 60,- €
Jugendliche / Schüler/Auszubildende / Studenten 25,- €
Firmen, juristische Personen mind. 65,- €

Impressum:

Die „Mitteilungen der Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V." werden herausgegeben vom Vorstand der Museumsbahn. Es zeichnen für redaktionelle Beiträge: Günter Waßmann (gw), Rolf Thien (rt), Ingrid Kretzschmar (ik) , Günter Niber (gn), Horst Kühne (hk),Uwe Böye (ub)
Die „Mitteilungen" erscheinen 4mal jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Alle in diesem Heft veröffentlichten Beiträge oder Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne die schriftliche Zustimmung des Herausgebers nicht kommerziell verwertet werden Fotokopien für den persönlichen, nichtgewerblichen Gebrauch können von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden. Mit Namen versehene Beiträge geben die Meinung der Verfasser und nicht unbedingt die des Vorstands wieder. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte kann nicht übernommen werden. Anfragen und Beiträge bitte an die Geschäftsstelle der Museumsbahn.